

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

Eine offene Rechnung

Tel Aviv, 1997. Die Journalistin Sarah Gold hat gerade ein Buch über drei Mossad-Veteranen veröffentlicht, die 30 Jahre zuvor den gefährlichen Auftrag verfolgten, einen in der DDR untergetauchten KZ-Arzt seiner gerechten Strafe zuzuführen. Sowohl Sarahs Mutter Rachel als auch ihr Vater Stefan gehörten zu dieser Spezialeinheit, zusammen mit dem sensiblen David. Rachel würde die ganzen Geschehnisse am liebsten vergessen, doch durch die Buchveröffentlichung werden die Erinnerungen an die damaligen Ereignisse und eine folgenschwere Entscheidung wieder lebendig.

Regisseur John Madden ist mit dem Remake eines israelischen Thrillers ein spannender und intelligent komponierter Agententhriller mit hohem Suspense-Faktor geglückt. Auf mehreren zeitlichen Ebenen wird eine ausgeklügelte komplexe Geschichte erzählt, die immer wieder leise feinsinnige Momente des Zwischenmenschlichen zulässt. Eindringliche Dialoge lassen eine kammerspielartige Atmosphäre entstehen, die grandiosen Darsteller, allen voran Helen Mirren und Jessica Chastain als ihr junges Alter Ego, ziehen den Zuschauer in ihren Bann.

Bei diesem Politdrama ist Hochspannung bis zur letzten Minute garantiert.



Thriller

USA/Großbritannien/Ungarn 2010

Regie: John Madden

Darsteller: Helen Mirren,
Sam Worthington,
Jessica Chastain u.a.

Länge: 114 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com